
PROTOKOLL REITERVERSAMMLUNG DIM 2025

Termin: 03.07.2025
Ort: DIM 2025, Groß-Nemerow
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:33 Uhr
Sitzungsleitung: Stefan Schenzel, Alexander Fedorov
Protokollführer: Nina Probst

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleiter.....	2
TOP 2	Bericht über die Arbeit des Sportausschusses	2
	Dauer und zeitlicher Ablauf der DIM	
TOP 3	Verschiedenes.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleiter

Die Reitervertreter Stefan Schenzel und Alexander Fedorov eröffnen die Reiterversammlung um 20:00 Uhr.

TOP 2 Bericht über die Arbeit des Sportausschusses

Die Reitervertreter waren bei allen Sitzungen des Sportausschusses anwesend, um die Interessen der Reiterinnen und Reiter zu vertreten. Das vergangene Jahr verlief insgesamt eher ruhig. Der Jahresbeginn gestaltete sich etwas schleppend und wenig konstruktiv, jedoch hat sich die Arbeitsweise im Laufe des Jahres deutlich verbessert.

Ein wiederkehrendes Thema war die Dauer und der zeitliche Ablauf der DIM. Seit dem vergangenen Jahr legt der Sportausschuss eine Qualifikationsnote fest, die abhängig vom jeweiligen Austragungsort angepasst werden soll.

Für die Austragung der DIM 2026 liegt aktuell die Bewerbung des Gestüts Falkenegg vor. Der Ausschuss hat auf Grundlage von Reiter-Feedback und Turnierberichten angeregt, dass vor Ort noch Verbesserungen vorgenommen werden.

Im November 2024 stand die Besetzung der Position des Bundeskader-Teammanagers an, um den Bundeskader noch intensiver betreuen zu können. Die Bewerbungen von Jens Füchtenschnieder sowie von Carsten Eckert und Uli Reber wurden gelobt. Besonders betont wurde die Wertschätzung für das Engagement so qualifizierter Freiwilliger. Die Reitervertreter gratulieren Jens Füchtenschnieder zu seiner Position und der bisherigen Arbeit im Kader.

Es wird im Sportausschuss aktuell daran gearbeitet, dass die leichten Prüfungen in den niedrigeren Sportklassen angepasst werden sollen. Ziel ist es, durch angepasste Leitgedanken oder angepasste Prüfungen den Ausbildungsgedanken in den niedrigeren Klassen besser zu verankern. Die Umsetzung gestaltet sich als sehr umfangreich.

Auf nationaler Ebene wurden verschiedene weitere Themen aktiv aufgegriffen. Eine wichtige Neuerung betrifft die Möglichkeit zur Streichung von Finalteilnahmen. Damit soll verhindert werden, dass Reiter nur kurz in die Prüfung reiten und dann sofort abrechen, nur um Verwarnungen zu vermeiden.

Bezüglich der FIPO-Änderungen auf internationaler Ebene der FEIF hat der deutsche Sportausschuss nur begrenzte Einflussmöglichkeiten, da Deutschland trotz seiner Stellung als mitgliederstärkster Verband dort kaum vertreten ist. Marlise Grimm setzt sich jedoch intensiv dafür ein, deutschen Einfluss auf FEIF-Ebene zu stärken.

TOP 3 Verschiedenes

Die Reitervertreter fragen nach Themen, die im Laufe des Sportjahres aufgekommen sind und aus Sicht der Reiterinnen und Reiter verbesserungswürdig erscheinen.

Collecting Ring:

Es wird angesprochen, dass es bei der Einrichtung eines Collecting Rings klare Regularien hinsichtlich Größe und Bodenbeschaffenheit geben muss, insbesondere bei der Deutschen Meisterschaft. Der Punkt wird aufgenommen und es soll geprüft werden, wie die Regelung in den aktuellen Durchführungsbestimmungen zur DIM verankert ist und wo Verbesserungen möglich sind.

Dazu wird geäußert, dass für die DIM im kommenden Jahr lediglich eine Bewerbung eingegangen ist und mit steigenden Anforderungen an Veranstalter die Bewerbersituation zunehmend schwieriger wird. Weiterhin wird angemerkt, dass sich die Reiter rechtzeitig im Collecting Ring einfinden sollten. Leider halten sich nicht alle daran, was zu einer ungleichen Ausgangssituation in der Prüfung führt.

Passbahn:

Es gibt mehrfach Rückmeldungen und Kritik am Ablauf bei der Passbahn:

Der Trichter wird bei der diesjährigen DIM häufig zu spät und erst kurz vor Prüfungsbeginn aufgebaut und die Reiter dadurch erst sehr spät hindurch reiten können. Es wird angeregt, künftig sicherzustellen, dass der Trichter mindestens 10 Minuten vor Prüfungsbeginn einsatzbereit ist. Dies soll durch die Turnierleitung oder den Chefrichter sichergestellt werden.

Es wird angeregt, diese Hinweise an Gerald Kohl weiterzugeben, damit entsprechende Informationen an Veranstalter weitergegeben werden können.

Außerdem wird vorgeschlagen, dass die Passbahn bei so heißen Temperaturen wie aktuell stärker gewässert werden sollte, um optimale Bedingungen zu schaffen.

Zeitplan und Finalverteilung DIM:

Es wird angesprochen, dass es eine auffällig lange Pause zwischen den Prüfungsblöcken beim Pass am Vortag gab. Laut IPO sind 15 Minuten Pause vorgesehen, in diesem Fall waren es jedoch

laut Rechenstelle auch nur 19 Minuten. Dieser Punkt soll im Sportausschuss erneut aufgegriffen und hinsichtlich seiner praktischen Umsetzung überprüft werden.

Im weiteren Verlauf wird die derzeitige Verteilung der A- und B-Finals an einem Tag kritisch hinterfragt. Es wird angeregt, die Finals pferdefreundlicher über mehrere Tage zu strecken. Konkret wird vorgeschlagen, mehr Vorentscheidungen und einzelne Finals an einem Tag durchzuführen. Außerdem könnten die Futurity-Prüfungen auf den Sonntag gelegt werden und ggf. nur noch ein weiteres Finale hinzuzufügen.

Stefan Althans schlägt die Gründung einer Arbeitsgruppe (AG) vor, in der auch Reitervertreter eingebunden sind, um einen umsetzbaren Muster-Zeitplan für die DIM zu erarbeiten. Dies wird von den Teilnehmenden begrüßt und angeregt, dass die Reitervertreter bereits bei der Organisation und Ablaufplanung der DIM aktiv mitwirken.

Auch Stefan Schenzel befürwortet eine flexiblere Verteilung der Finals und schlägt vor, täglich je ein B- und ein C-Finale anzusetzen.

Ausrüstung:

Zwei Reiterinnen bringen das Thema nicht zugelassener Ausrüstungsgegenstände zur Sprache. Sie berichten, dass sie in Training und Alltag Ausrüstung verwenden, die nicht vollständig dem FEIF-Regelwerk entspricht und daher auf Turnieren nicht eingesetzt werden darf.

Stefan Schenzel erläutert, dass Fragen zur Zulässigkeit von Ausrüstung auf FEIF-Ebene geregelt werden und in der Ausrüstungssektion der FIPO behandelt werden müssen. Er nimmt das Anliegen mit, um es gegebenenfalls im Sportausschuss weiter zu diskutieren und bei Bedarf an die FEIF weiterzugeben.

Die Sitzungsleiter danken allen Beteiligten für die Teilnahme und beenden die Sitzung um 20:33 Uhr.

Saarwellingen, den 03.07.2025

Sitzungsleitung: gez. Stefan Schenzel, Alexander Fedorov

Protokollführung: gez. Nina Probst